

Ausgabe Herbst 2022

Die Schwedische Kirche



DEUTSCHE CHRISTINENGEMEINDE

Gemeindebrief



Impressum:

Herausgeber: Pfarrer Christoph Gamer
Redaktion: Pfarrer Christoph Gamer, Antje Mortzfeldt
Layout: Antje Mortzfeldt

Bild- und Textnachweise:

S. 1 - philipp/Pixabay	S. 13 - Gemeindearchiv
S. 3 - Gemeindearchiv	S. 14 - Julia Prentice
S. 4, 5 - privat	S. 15 - Antje Mortzfeldt
S. 6 - Antje Mortzfeldt	S. 16 - Antje Mortzfeldt
S. 7 - Anders Västlund	S. 17 - Antje Mortzfeldt; privat
S. 8 - Albin Hillert/Ikon	S. 18 - melanie/Pixabay
S. 9 - Klara Jakob	S. 19 - Julia Prentice
S. 10, 12 - Grafiken: Benjamin	S. 20 - Ivan Oleynikov/unsplash

Auflage: 850 Stück

Unser Gemeindebrief liegt in der Christinenkirche zum Mitnehmen aus. Derzeit verschicken wir den Gemeindebrief zudem an alle Haushalte unserer Mitglieder. Bei Ehepaaren und Familien generiert das elektronische Kirchenbuch ausschließlich die Adressen der weiblichen Haushaltsmitglieder, selbst wenn diese einer anderen Gemeinde der Schwedischen Kirche zugehören.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer **Homepage** www.svenskakyrkan.se/tyska.

Abonnieren Sie auch unseren **E-Mail-Newsletter!** Scannen Sie dafür den QR-Code hier rechts oder schicken Sie eine kurze Mail an antje.mortzfeldt@svenskakyrkan.se.

Folgen Sie uns auf **Facebook und Instagram:** [@deutschekirchegoteborg](https://www.facebook.com/deutschekirchegoteborg)

Unser **gedrucktes Monatsblatt** liegt in der Kirche zum Mitnehmen aus. Auf Wunsch schicken wir es Ihnen mit Briefpost zu: Schreiben Sie an Tyska församlingen, Kyrkogatan 28, 411 15 Göteborg, oder rufen Sie Antje Mortzfeldt an: 031-73 61 97



Hellgrün ist meine Lieblingsfarbe.
Es erinnert mich an die ersten Blätter im Frühling nach einem langen Winter. Und weckt Vorfreude auf mehr.
Auf rosa und weiße Blüten, gelben Raps und rote Erdbeeren.

Als wir im Januar im Gemeinderat beieinander saßen, hatte ich hellgrüne Gedanken. Denn wir sprachen über diesen Text:

**„Das Alte ist vergangen, etwas Neues ist entstanden!
Das alles kommt von Gott.“**

1. Kor 5, 17

Viele sagten: „Mit dieser Bibelstelle kann ich etwas anfangen. Das passt in unsere Situation. Abschied und Neubeginn. Wir sind gespannt darauf, was kommt. Und haben Vertrauen, dass es gut wird.“

Jetzt ist Sommer und die Blätter haben ein sattes Grün. Ihr habt einige Abschiede schon hinter euch, andere kommen noch.

Wir sind kurz vor dem Umzug und es geht uns ähnlich. Gleichzeitig freuen wir uns auf den Neubeginn mit euch. Und vertrauen darauf, dass Gott schon da ist. Mittendrin.

Gott segne und begleite euch durch den Sommer und bis bald!
Eure Pfarrerin **Katja Engelhard**

**Schaut her, ich schaffe etwas Neues!
Es beginnt schon zu sprießen - merkt ihr es denn nicht?**
Jes 43, 19

Katja Engelhard, die neue Gemeindepfarrerin, stellt sich vor.

Vor über einem halben Jahr hat sich Pfarrerin Katja Engelhard im Rahmen eines Wochenendes bei uns vorgestellt. Viele Mitglieder unserer Gemeinde und der Gemeinderat waren danach überzeugt: Sie ist die Richtige für unsere Pfarrstelle!



Wo kommst du her?

Aktuell komme ich aus Bönebüttel. Das ist ein Dorf in der Mitte von Schleswig-Holstein, direkt neben Neumünster.

Ursprünglich komme ich aus dem Ruhrgebiet, dort bin ich geboren und die ersten Jahre meines Lebens aufgewachsen.

Wir freuen uns, dass Katja Engelhard ab September im Team mit Christoph Gamer als Pfarrerin in der Deutschen Kirche arbeiten wird.

Neugierig auf sie wie wir sind, haben wir ihr bereits im Vorfeld einige Fragen gestellt.

Wer zieht mit dir nach Göteborg?

Wir kommen zu dritt nach Göteborg. Mein Mann Arne Sommer und mein Sohn Rasmus Engelhard begleiten mich. Dazu noch ein bis zwei Katzen. Zu uns gehört auch Oskar, unser zweiter Sohn. Der bleibt in Neumünster und macht dort nächstes Jahr Abi.

Was machst du in deiner Freizeit?

Dann bin ich gerne draußen. Im Wald oder am Meer. Ich lese auch viel. Oder besuche Freund*innen.

Welche Auslands-Erfahrung hast du gemacht?

Als Jugendliche war ich zum Austausch in Polen und in England. Nach meinem ersten Examen habe ich für ein 3/4 Jahr in Hong Kong und auf den Philippinen studiert. Außerdem reisen wir als Familie wirklich gerne.

Was ist dir wichtig in deiner Arbeit als Pfarrerin?

Mir ist es wichtig, miteinander im Gespräch zu sein.

Über Gott und die Welt.

Ich finde es schön zu erleben, wie Gottes Geist wirksam ist.

In Musik und Gemeinschaft, in alten Geschichten genauso wie in unserem Alltag.

Wenn ich etwas dazu beitragen kann, dass das deutlich wird, dann fühle ich mich am richtigen Platz.

Am Sonntag, dem 11. September, um 11 Uhr begrüßen wir Pfarrerin Katja Engelhard offiziell bei uns im Rahmen eines Festgottesdienstes mit Abendmahl, in dem Frank-Dieter Fischbach von der Evangelischen Kirche in Deutschland und Dompropst Stefan Hiller mitwirken.

Beim anschließenden Empfang habt ihr die Möglichkeit, ein persönliches Wort mit ihr zu wechseln und sie näher kennenzulernen.

Und jetzt ist deine Spontanität gefragt:

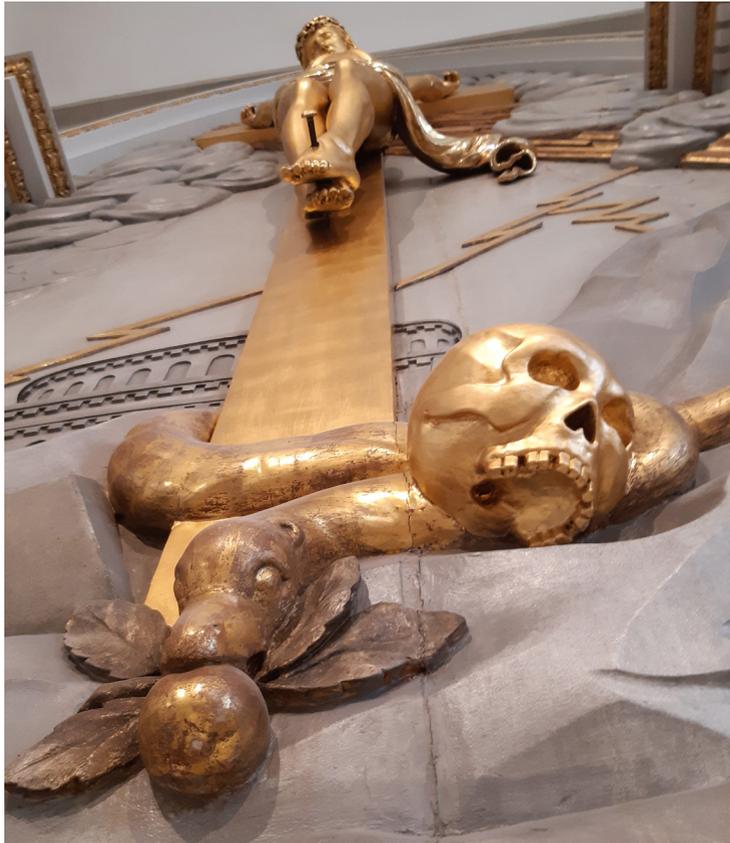
- **Segeln oder Radfahren?**
Zur Zeit gerade Radfahren, aber das könnte sich in Göteborg ändern.
- **Tee oder Kaffee?**
Morgens Kaffee, abends Tee.
- **Kino oder Konzerthaus?**
Kino mit Arne, Konzerthaus mit Rasmus.
- **Garten oder Sofa?**
Am liebsten ein Sofa im Garten.
- **Winter oder Sommer?**
Frühling! :)



Aus der Gemeindegeschichte

Wer die Christinenkirche betritt, dem fällt der Altaraufsatz schnell ins Auge: eine gewaltige Darstellung der Kreuzigung Jesu in Gold auf dunkelgrauem Grund, darunter die Worte Jesu aus dem Johannes-Evangelium: „Det är fullkomnat“, auf Deutsch: „Es ist vollbracht.“ (Johannes 19,30)

Kinder interessieren sich vor allem für den Totenkopf am Fuße des Kreuzes, an den sich ein Schlangenkörper anschließt.



Auch das ein Bezug zur Bibel, die am Anfang erzählt (1.Mose 3):

Als die Menschen – hier symbolisiert durch Adam und Eva – das Misstrauen gegenüber ihrem Schöpfer beschlich, kam das Bewusstsein in die Welt, dass wir sterblich sind. Aber es gibt Hoffnung: Der Tod – in Gestalt der

Schlange – bleibt zwar ein Stachel in der menschlichen Existenz, aber selbst er kommt nicht schadlos davon.

Christen glauben, dass diese Hoffnung – der Tod hat nicht das letzte Wort! – schon am Anfang der Bibel ausgesprochen, am Kreuz zur Gewissheit geworden ist. „Es ist vollbracht!“

Auch diejenigen, die 1798 zur Einweihung des neuen Altaraufsatzes in die Deutsche Kirche kamen, wird die gewaltige Darstellung berührt haben. Erst 15 Jahre zuvor waren die letzten Spuren des verheerenden Brandes beseitigt worden, der 1746 das gesamte Viertel rund um die Kirche zerstörte, ihren Turm zum Einsturz brachte und Menschenleben kostete.

Bis ins 19. Jahrhundert war Feuer eine allgegenwärtige Gefahr für Leben und Besitz der Göteborger. Die Häuser im Stadtzentrum standen dicht und waren dazu noch in Holzbauweise errichtet. Steinhäuser konnte sich kaum jemand leisten. Eine Barriere für die Flammen bildeten einzig die Kanäle, die die Stadt in fünf Stadtviertel teilten.

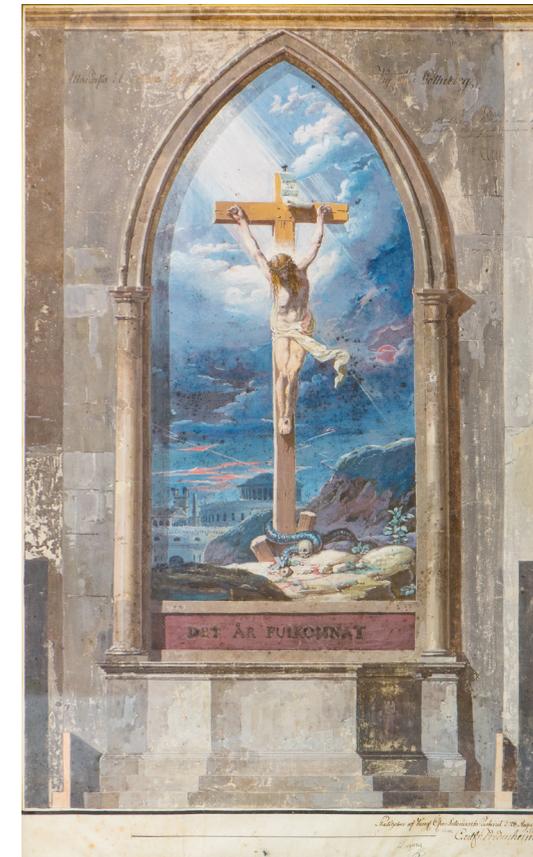
Auch der Prozess der Anschaffung des Altaraufsatzes für die Ende des 18. Jahrhunderts neu errichtete Christinenkirche war von Flammen und Tod begleitet. 1793 brach ein Feuer am Kvarnberget, dem Armenviertel der Stadt, unweit der Kirche aus. Innerhalb von sechs Stunden verloren 1400 Menschen ihr Zuhause.

Nur zehn Monate später war wieder Feueralarm.

Da traf die bildliche Verkündigung

vom Ende der Macht des Todes auf offene Ohren und Herzen derer, die sich sonntags auf den Weg zur Kirche machten.

Übrigens: Ein Aquarell aus dem Gemeindearchiv, das als erster Entwurf des Altaraufsatzes diente, ist seit 2017 im Kirchraum zu sehen.



Taufe in der Christinenkirche

„Mit das Schönste, was ich in meinem Beruf tue, ist zu taufen“, weiß Pfarrer Christoph Gamer zu berichten. „Wenn ich den Täufling mit dem Kreuz auf Stirn und Brust bezeichne, dann steht über dem Leben ein Plus, das kein Minus jemals auslöschen kann. Mit dieser Gewissheit ins Leben gehen zu können, ist ein großes Geschenk.“

Wir beantworten hier in Kürze die häufigsten Fragen zur Taufe. Am wichtigsten aber ist der persönliche Kontakt. Sprecht unsere Pfarrer gerne an mit allen Fragen von der Terminbuchung bis zur Gestaltung des Tauftages!

Was ist, wenn Teile der Taufgesellschaft nur Schwedisch sprechen und andere nur Deutsch?

Die meisten Taufen sind zweisprachig, damit haben wir reichlich Erfahrung!

Wir stimmen jede Taufe auf die individuellen Bedürfnisse ab und geben Tipps zur Gestaltung, so dass alle sich inkludiert fühlen.

An welchen Tagen sind Taufen möglich?

Von Einzeltaufen am Samstag bis hin zu Taufen im Sonntags-Gottesdienst oder bei Bedarf auch unter der Woche machen wir (fast) alles möglich.



Wie sieht es mit Patinnen und Paten aus?

Für uns gelten die Bestimmungen der Schwedischen Kirche, das heißt: Wer selbst getauft ist, kann Pate werden. Mitglied einer Kirche zu sein ist wünschenswert, aber nicht notwendig.

Selbst wenn man am Tauftag verhindert ist, kann man trotzdem Pate sein.

Kann man Räume für die Tauffeier mieten?

Wer zur Deutschen Gemeinde gehört, kann Küche und Gemeindesaal für die Tauffeier buchen. Das ist sogar kostenlos!

Was ist, wenn der Täufling schon älter ist?

Die Taufe ist vollkommen unabhängig vom Alter. Wir haben Erfahrung mit der Taufe auch von älteren Kindern. Wir

passen die Gestaltung immer an das Alter des Täuflings und an die Zusammensetzung der Taufgesellschaft an. Wenn z.B. mehrere Kinder dabei sind, können wir die Taufe so gestalten, dass die Kinder aktiv mit einbezogen werden.

Was ist, wenn die Taufgesellschaft nur ganz klein ist?

Wir haben gute Erfahrungen damit gemacht, Taufen im Stuhlkreis rund um das Taufbecken zu feiern. Das geht mit bis zu 20 Personen. So entsteht eine persönliche Atmosphäre, die einen die Größe der Kirche ausblenden lässt. Wir lieben es zu singen, auch mit wenigen, nehmen aber Rücksicht darauf, wenn Familien das nicht möchten.

Sollte man mit der Taufe nicht lieber warten und das Kind selbst entscheiden lassen, wenn es größer ist?

Das ist natürlich eine Frage der persönlichen Einstellung. Andererseits treffen wir ja alle möglichen Entscheidungen für unsere Kinder, was wir als Eltern für gut halten und was nicht, angefangen vom Impfen bis hin zur Wahl der Schule. Woher also die Zurückhaltung ausgerechnet bei der Frage nach der Taufe?

Wir freuen uns auf den persönlichen Kontakt mit euch und auf hoffentlich viele Taufen in unserer schönen Kirche!

Bild:
Konfirmand Paul Janzen wurde im Mai kurz vor seiner Konfirmation in der Christinenkirche getauft.



Regelmäßige Gruppen und Veranstaltungen

Krabbelgruppe (0 - 2 Jahre)

ab 7. September
mittwochs 10:00-12:00 Uhr
(nicht am 2. November)
Spielen, Singen und Austausch.
Kontakt: Pfarrerin Katja Engelhard

Familiennachmittag (2-5 Jahre)

ab 6. September
dienstags 15:00-17:00 Uhr
(nicht am 1. November)
Singen, Spielen, Basteln, Austausch.
Kontakt: Pfarrerin Katja Engelhard



Die Sonntags-Entdecker (9 - 12 Jahre)

sonntags 12:30-14:00 Uhr
18. September, 16. Oktober,
20. November, 4. Dezember
Basteln, Spielen, Entdecken!
Kontakt: Pfarrerin Katja Engelhard

Jugendgruppe (13 - 17 Jahre)

sonntags 17:00-19:00 Uhr
18. September, 16. Oktober,
20. November
Kontakt: Pfarrerin Katja Engelhard

Offener Treff für Erwachsene dienstags 18:30-20:00 Uhr **6. September und alle Dienstage im Oktober und November**

Kontakt: Andreas Schindler
schindler-andreas@gmx.de

Haga-Christinenchor

Proben in der Haga-Kirche
ab 7. September
mittwochs 13:30-15:00 Uhr
Kontakt: Ulrike Heider
ulrike.heider@svenskakyrkan.se

Gespräch rund um die Bibel donnerstags 13:30- 15:00 Uhr (im Anschluss ans Lunchkonzert) **8. September, 6. Oktober,** **3. November**

Kontakt: Pfarrerin Katja Engelhard

Seniorenachmittag

donnerstags 13:30-15:00 Uhr
(im Anschluss ans Lunchkonzert)
22. September, 20. Oktober,
17. November,
Adventsfeier am **1. Dezember.**
Kontakt: Pfarrerin Katja Engelhard

CouchCafé

für deutschsprachige junge Er-
wachsene, in Zusammenarbeit
mit *Universitetskyrkan*
1x monatlich **freitags 16-18 Uhr**
Kontakt: Pfarrerin Maïke Gamer
maïke.gamer@svenskakyrkan.se

Gottesdienste, Konzerte und besondere Termine

Besondere Gottesdienste

11. September, 11 Uhr

Einführungsgottesdienst für
Pfarrerin Katja Engelhard,
anschließend Empfang im
Gemeindesaal

23. Oktober, 11 Uhr

Vielsprachiger ökumenischer
Gottesdienst der Auslands-
gemeinden in Göteborg

Gottesdienste für Kleine und Große

4. September, 11 Uhr

- Schuljahresbeginn

9. Oktober, 11 Uhr - Erntedank

4. Dezember, 11 Uhr - Nikolaus

24. Dezember, 16 Uhr - Heiligabend

Kontakt: Pfarrerin Katja Engelhard

Sankt Martin

Am Samstag, **12. November,**
16-17.30 Uhr, feiern wir St. Martin.

Kontakt: Pfarrerin Katja Engelhard

Andacht und Musik: Lunchkonzerte!

donnerstags 12:00 Uhr

1. September bis 24. November
Musik aus verschiedenen Epochen
mit wechselnden Interpret*innen.
Kontakt: Organist Magnus Kjellson
Im Anschluss gibt es eine warme
Suppe und eine Tasse Kaffee
zum Selbstkostenpreis von 40 kr.

**Predigten
zum Nachhören**
gibt es in der **Christinen-
Mediathek** auf unserer
Homepage.

Änderungen vorbehalten

Alle aktuellen Termine finden Sie unter *Kalender* auf unserer Homepage.
Folgen Sie uns auch auf Facebook und Instagram
und abonnieren Sie kostenlos unseren E-Mail-Newsletter.
Die Angaben zu den digitalen Kanälen stehen auf Seite 2.

Kinderseite

Das verlorene Schaf

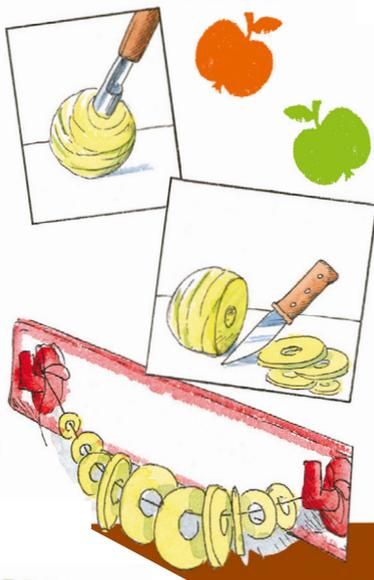
Ein Hirte hütete eine Herde von 100 Schafen. Eines Tages fehlt eines. Wo ist es? Hoffentlich ist ihm nichts passiert! Der Hirte lässt alle anderen Schafe ohne Aufsicht und zieht los, um das eine Schaf zu suchen.

Schließlich findet er es auf einer Bergkuppe. „Komm wieder heim zu mir und den anderen Schafen!“, ruft der Hirte. Das Schaf läuft auf ihn zu. Als sie zu den anderen zurückkehren, freuen sich alle. Der Hirte wusste: Das eine verlorene Schaf musste er suchen. Jedes einzelne ist wichtig. So hätte es Jesus auch gemacht.



Getrocknete Apfelringe

Sie sind eine leckere Knaberei! Drehe erst den Stiel heraus, dann schäle den Apfel ganz. Steche dann vorsichtig das Gehäuse aus. Schneide den Apfel in Ringe und fädle eine Schnur durch. Diese Kette hängst du an einem warmen Platz auf, bis die Ringe getrocknet sind. In einem gut verschlossenen Glas halten sie sich einige Wochen.



Wenn du den 7., 1., 18., 20., 5. und 14. Buchstaben des Alphabets nacheinander aufschreibst, erfährst du das Ziel der Schnecke.



Wenn Fliegen hinter Fliegen fliegen, fliegen Fliegen Fliegen nach.

Fips mixt fix Mixdrinks. Mixdrinks mixt Fips fix.

Neu in Göteborg

Neu in Göteborg ankommen - das bringt einige Veränderungen und Herausforderungen mit sich, ist hier in der deutschen Gemeinde aber etwas ganz Normales: In den Gottesdiensten, den Kinder- und Erwachsenengruppen und bei geöffneter Kirche, überall begegnen sich Neuankömmlinge, die hier einen neuen Zusammenhang und ein Stück Zuhause suchen, und Menschen, die schon länger hier sind. Immer wieder dürfen wir neue Menschen mit ihren Geschichten und Hintergründen willkommen heißen.

Nahezu alle, die hier so ein- und ausgehen, waren schließlich irgendwann einmal in der gleichen Situation oder sind es noch: eine neue Stadt, ein neues Land, eine fremde Sprache.



Es ist uns ein großes Anliegen, all die Gedanken, Freude und Sorgen bei uns aufzunehmen und Raum für Austausch und neue Bekanntschaften zu bieten.

So finden z.B. Familien in unseren Kindergruppen zusammen, und junge Menschen, die zum Studieren oder als Au Pair herkommen, können beim CouchCafé neue Freundschaften schließen. Auch das Kirchcafé nach unseren Gottesdiensten bietet viel Platz, auf Andere zu treffen, die selber vor der Aufgabe standen oder stehen, in Göteborg ihren Platz zu finden.

Wir heißen euch also gerne in der Gemeinde willkommen und freuen uns auf alle "alten" und "neuen" Gesichter!

Platz für alle: Eine Vision für eine inkludierende und vielfältige Gemeinde

Im Rahmen der Arbeit des Pastorates für die LGBTQ-Zertifizierung nach dem Modell des „Regnbågsnyclein“ hat der Gemeinderat im Herbst 2021 eine **Vielfaltsvision** für unser Gemeindeleben erarbeitet.



Der Text wurde nach mehreren intensiven Gesprächen über die Situation von LGBTQ-Personen, die Bedeutung von Normen, Vorurteilen und verschiedenen Identitäten im Zusammenhang mit Kirche und Christentum formuliert.

Innerhalb des Gemeinderates waren die Erfahrungen mit diesen Themen unterschiedlich, und die Diskussionen deshalb interessant und lehrreich.

In vielen wichtigen Punkten waren wir uns einig: Wir sehen Vielfalt als Bereicherung und uns als Deutsche Gemeinde besonders in der Verantwortung, jeder Art von Marginalisierung, sei es auf Grund von Geschlecht,

Geschlechteridentität, Sexualität, Ethnizität, Behinderungen oder Alter, entgegenzuwirken.

Auch wenn der Prozess der Regenbogen-Zertifizierung bis heute noch nicht abgeschlossen ist, sind wir als Gemeinderat durch die intensive Auseinandersetzung mit den genannten Themen ein Stück weitergekommen in unserem Streben, Menschen in all ihrer Unterschiedlichkeit offen zu begegnen und damit ein wichtiger Teil der Arbeit für eine offener und mehr inkludierende Kirche zu sein.

Julia Prentice,
stellv. Vorsitzende des Gemeinderats

Wir verleihen dem neuen Flügel Flügel. Macht mit!

Für die Aufführung von Kirchen- und Kammermusik ist die Deutsche Christenkirche einer der bestgeeigneten Orte in ganz Göteborg.

Die Kirche verfügt über eine ausgezeichnete Emporenorgel. Hingegen benötigt sie dringend einen neuen **Konzertflügel**.

Der jetzige Flügel hat ausgedient, und wir hoffen, dass wir bis zum **Gemeindejubiläum 2023** ausreichende Mittel zusammenbekommen, um ein neues Instrument anschaffen zu können.

Am ersten Donnerstag im September starten die Lunchkonzerte in die Herbstsaison. Von da an wird es Gelegenheit geben, Geld für das Projekt zu spenden, indem man **symbolisch eine oder mehrere Tasten des neuen Flügels kaufen** kann.

Die Aktion wird in der Kirche anschaulich dargestellt sein, so dass man u.a. ablesen kann, wieviel Geldmittel bereits zusammengekommen sind.

Spenden kannst Du in bar vor Ort oder auch per Banküberweisung oder Swish. Alle Spender*innen werden ihren Namen auf einer Plakette, die nach der Spendenaktion in der Kirche angebracht wird, wiederfinden. Etliche Mitglieder und Freund*innen der Gemeinde haben uns bereits Spenden zukommen lassen, was selbstverständlich auf dieselbe Weise gewürdigt wird.

Willst Du bei der Flügel-Spendenaktion dabei sein, so ist uns jede Summe, sei sie groß oder klein, sehr willkommen!

Magnus Kjellson, Organist



Swish: 123 201 0817

Banküberweisung:

Bankgiro 5075-2906

Aus dem Ausland:

IBAN: SE1050000000050371074797

BIC: ESSESESS

Wichtig: Bitte den Verwendungszweck/referens **020 Tyska - flygel** angeben, damit Deine Spende auch richtig verbucht wird.

Projekt Drottningparken

Eine Oase mitten in der lauten Stadt ...

Bänke zum Ausruhen beim Stadtbummel ...

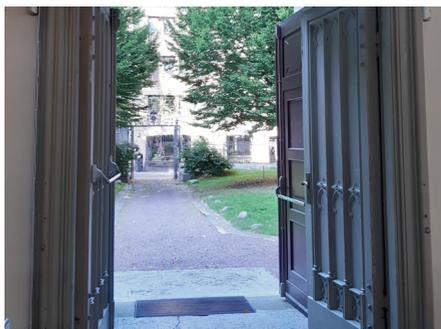
Erfrischende Kühle im Schatten alter Bäume ...

Eine Augenweide ...

Ein Ort, wo Bienen Blüten bestäuben können ...

... all das kann die Grünfläche rund um die Deutsche Kirche – die einzige im Stadtviertel nördlich des Norra Hamnkanalen – werden.

Seit wir die Idee lanciert haben, haben Firmen und Gemeindeglieder durch Spenden einen finanziellen Grund für das Projekt gelegt. Einen Arbeitstitel gibt es auch bereits: Drottningparken.



Man darf dabei an Königin Kristina denken, deren Fürsprache und tatkräftigem Einsatz unsere Gemeinde ihre fortdauernde Existenz verdankt.

Genauso darf man aus dem Namen aber auch herauslesen, auf wen wir zur Einweihung des Parks im Rahmen der Feierlichkeiten zum 400jährigen Gemeindejubiläum und nachgeholtem Stadtfest am 4. Juni 2023 hoffen!



Drottningparken



Der Spatenstich wird im Laufe des Septembers erfolgen. Für die Gestaltung verantwortlich ist die Firma *Green Landscaping*, die in Form von kostenlosen Arbeitsstunden zur Realisierung beiträgt.

Bis zum nächsten Frühjahr soll die erste Etappe fertig sein, deren Herzstück eine Rosette von 30 Quadratmetern bildet, die durch ihre Bepflanzung an die Herkunftsländer der Stadtgründer erinnert.

Für die nächsten Etappen sind wir dann auf weitere Spendengelder angewiesen.

Möchtest du dazu beitragen, den Drottningpark zum Blühen zu bringen? Dann melde dich gerne bei Pfarrer Christoph Gamer.

Die Volontärin stellt sich vor

Moin!

Ich bin Amelie, 19 Jahre alt, und freue mich, mit dem Abitur in der Tasche, hier ab September als Volontärin aktiv sein zu dürfen.



In meiner Freizeit mache ich viel Sport, bin kreativ und beschäftige mich mit Themen wie Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit.

Ich arbeite gerne mit Kindern und Jugendlichen zusammen, fahre mit ihnen auf Freizeiten und helfe in unserer Kirchengemeinde beim Kinderchor, bei den Pfadfindern und allem anderen.

Außerdem mache ich gerne Musik, vor allem auf dem Klavier.

Von meinem Heimatort Schleswig in Schleswig-Holstein ist Schweden gar nicht so weit weg und ich habe es im jährlichen Familien-Sommerurlaub, auf Freizeiten, auf einer mehrtägigen Radtour und anderen Kurztrips richtig lieb gewonnen.

Jetzt freue ich mich um so mehr, die Menschen, die Sprache und vor allem euch, die Gemeinde, erleben zu können.

Ich bin gespannt auf dieses Abenteuer. Bis bald!

Eure Amelie Hansen

Taufen

Nils Alexander Paz Wille, 19. Juni
David Oliver Paz Wille, 19. Juni
William Johann Arnell, 19. Juni
Leevi Müller-Horn, 20. August

Verstorben

Walter Gabler, 72 Jahre
Ingmar Heldsdörfer, 81 Jahre
Ulrich Köhn, 75 Jahre
Ingrid Leonore Eriksson, 88 Jahre
Paul Östen Johdet, 87 Jahre
Margrit Elsa Höhener, 94 Jahre



Möchten Sie uns eine Spende zukommen lassen? Hier sind die nötigen Angaben.

Swish:

Diakonie in unserer Gemeinde:
123 355 23 04
Kollekte des jeweiligen Sonntags:
123 379 03 83
Neuer Konzertflügel:
123 201 0817

Banküberweisung:

Bitte geben Sie bei jeder Überweisung den jeweiligen **Verwendungszweck/referens** an, damit das Geld auch an die richtige Stelle gelangt.

Für die **Diakonie** in unserer Gemeinde:
020 Tyska församlingen - diakoni

Für unsere **Projekte**:
Historisches Buch
400 Jahre Christinengemeinde:
020 Tyska församlingen - bok 400 år
Neuer Konzertflügel:
020 Tyska församlingen - flygel
Bibelregal für die Kirche:
020 Tyska församlingen - bibelbord

Bankgiro 5075-2906

Aus dem Ausland:
IBAN: SE1050000000050371074797
BIC: ESSESESS

Wir danken herzlich für jeden Beitrag!



Pfarrerin

ab 1. September:
Katja Engelhard
katja.engelhard@svenskakyrkan.se

Pfarrer

Christoph Gamer (50%-Stelle)
Tel.: 031-731 61 95
Mobil (nur Notfall): 073-773 59 90
christoph.gamer@svenskakyrkan.se

Organist

Magnus Kjellson
Tel.: 070-916 50 02
magnus.kjellson@svenskakyrkan.se

Information, Administration

Antje Mortzfeldt
Tel.: 031-731 61 97
antje.mortzfeldt@svenskakyrkan.se

Hauswirtschafterin

Ulrike Backes
Tel.: 031-731 61 53
ulrike.backes@svenskakyrkan.se

Küster

Kamran Ghorbani
Tel.: 031-731 98 02
kamran.ghorbani@svenskakyrkan.se

Gemeindebüro

Madeleine Eskilsson, Lena Secrett
Mo-Fr 9:00-12:00 und 12:45-15:30
Tel. Büro: 031-731 61 30
Tel. Taufen, Trauungen, Beerdigungen: 031-731 66 00



Besuchsadresse:

Norra Hamngatan 16

Öffnungszeiten

für Andacht und Besuch:

Di-Fr 12-16 Uhr
Sa 11-15 Uhr
So 10-14 Uhr

Postadresse, E-Mail und Online-Information:

Kyrkogatan 28
411 15 Göteborg
tyska.forsamling@svenskakyrkan.se
www.svenskakyrkan.se/tyska
  [deutschekirchegoteborg](https://www.instagram.com/deutschekirchegoteborg)



Was wir als Gemeinde anbieten können,
ist von der Anzahl unserer Mitglieder abhängig.

Bitte unterstützen Sie uns!
Werden Sie Mitglied!
Werben Sie neue Mitglieder!

Wie wird man Mitglied?

Das steht auf unserer Homepage,
hier aufzurufen per QR-Code
oder unter www.svenskakyrkan.se/tyska/mitgliedschaft.

Mitgliedschaftsanträge liegen auch in der Kirche aus.

Auch das Gemeindebüro gibt Auskunft: Tel. 031-731 61 30.

